

Fragen und Antworten zu ortoloco

Stand Mai 2017

1. GENOSSENSCHAFT	1
2. FONDLIHOF	2
3. GEMÜSEABO	3
4. ZUSATZABOS.....	5
5. ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DES ABOS.....	6
6. ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DER ANTEILSCHEINE	6
7. QUARTIERDEPOTS.....	7
8. MITARBEIT	8
9. MY.ORTOLOCO	10
10. ZUSTÄNDIGKEITEN	11

EINLEITUNG

Als Genossenschaft ist ortoloco ein Zusammenschluss zwecks „Förderung oder Sicherung bestimmter wirtschaftlicher Interessen in gemeinsamer Selbsthilfe“ (Artikel 828 Absatz 1 Obligationenrecht). „Gemeinsame Selbsthilfe“ bedeutet, dass ortoloco keine Dienstleisterin und schon gar keine Verkäuferin ist. Vielmehr kümmern sich alle Mitglieder gemeinsam um den gesamten ortolocoschen Garten.

1. GENOSSENSCHAFT

Wer ist Mitglied der Genossenschaft?

Mitglieder der Genossenschaft sind alle GemüseabonnentInnen, die GärtnerInnen und einzelne SympathisantInnen ohne Gemüseabo.

Für ein Gemüseabo muss man Mitglied in der Genossenschaft werden. Als GenossenschafterIn hast du ein Stimm- und Wahlrecht (eine Stimme pro Kopf).

Wer oder was ist die Betriebsgruppe (BG)?

Die Betriebsgruppe ist die Verwaltung der Genossenschaft und wird einmal pro Jahr von der Generalversammlung (GV, alle GenossenschafterInnen) (wieder-)gewählt.

Die BG führt im Auftrag der Genossenschaft das Tagesgeschäft und ist somit zuständig für Administration, Buchhaltung, Personalwesen. Detaillierte Infos findest du in den Statuten und im Betriebsreglement unter [Homepage > Dokumente](#).

Wo finde ich wichtige Dokumente wie Statuten, Betriebsreglement, Fälligkeitshinweis, etc.?

Auf der [Homepage > Dokumente](#).

Wie kann ich mitmachen und wo muss ich mich anmelden?

Wenn du GemüseabonnentIn werden willst, ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft erforderlich. Für eine kleine Tasche (für ca. 2-3 Personen) sind mind. 2 Anteilscheine (à 250.-) zu zeichnen, für eine grosse Tasche (für ca. 4-5 Personen) mindestens 4 Anteilscheine. Damit erlangen möglichst alle Personen, die sich an einer Gemüsetasche beteiligen, auch einen Anteilschein und somit ein Stimmrecht in der Genossenschaft. Anmelden kannst du dich auf der [Homepage > GenossenschaftlerIn werden](#).

Kann ich nur das Gemüse beziehen, ohne GenossenschaftlerIn zu werden?

Nein. Ortoloco ist der gemeinsame Gemüsebaubetrieb aller Genossenschaftsmitglieder und keine Anbieterin von Produkten oder Dienstleistungen. Es geht darum, gemeinsam einen grossen Gemüsegarten zu besitzen und zu bewirtschaften. Daher musst du Mitglied der Genossenschaft werden und Genossenschaftskapital zeichnen. So kannst du z.B. den Anbauplan und das Budget mitbestimmen und dich auch an allen anderen wichtigen Entscheidungen beteiligen. Wenn du austrittst, erhältst du im Rahmen der ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DES ABOS und des Obligationenrechts den Betrag für die Anteilscheine wieder zurück.

Kann ich jederzeit einsteigen und wieder aussteigen?

Nein, einsteigen kannst du nur, wenn Aboplätzte frei werden, in der Regel Anfang Jahr (Januar). Wir führen dafür eine Warteliste.

Aussteigen kannst du nur, wenn du rechtzeitig kündigst: Das Gemüseabo kann unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist (Ende September, wird per Mail rechtzeitig kommuniziert) auf Ende Jahr (Ende Dezember) gekündigt werden.

Warum gelten diese Regeln bei ortoloco? Die landwirtschaftliche Produktion ist nicht von heute auf morgen planbar. Um genug Gemüse, jedoch keine Überschüsse zu produzieren, sind wir darauf angewiesen, dass die Mitglieder sich verpflichten, ein Kalenderjahr dabei zu bleiben. Zudem arbeitet die Betriebsgruppe ehrenamtlich und möchte den administrativen Aufwand so klein wie möglich halten.

Was mache ich, wenn die Gemüseabos alle vergeben sind?

Das Gemüseabo dauert jeweils ein Kalenderjahr. So ist eine gute Gartenplanung möglich, da eine Gartensaison ja auch ein Jahr dauert. Es gibt jedoch immer wieder Leute, die unter dem Jahr aussteigen müssen, weil sie wegziehen, etc. Wir führen deshalb eine Warteliste, auf der du dich gerne einschreiben kannst.

2. FONDLIHOF**Was ist der Fondlihof?**

ortoloco bewirtschaftet gegen eine Jahresgebühr eine Fläche von 1.4 ha auf dem Land des Fondli-Hofs. Sāmi Spahn und Anita Lê bewirtschaften den Hof seit 30 Jahren biologisch: Obst, Getreide, Fleisch, Eier, Pfingstrosen. Anita betreibt zudem den Bio-Hofladen. Weitere Infos: www.biohof-fondli.ch

Wie gelange ich zum Fondlihof?

Am Bahnhof Dietikon in der Veloparkierung vis-à-vis des Coop pronto stehen eine Anzahl ortoloco-Velos bereit. Die Kombination fürs Zahlenschloss lautet 1704. Die Fahrt zum Fondlihof dauert etwa 10 Minuten. Zuerst zur Stadthalle, dann Limmattal-auswärts.

Mit ÖV nimmst du am Bahnhof den Bus Nr. 306 bis Stadthalle Ost oder den Bus Nummer 303 bis Spreitenbach ASP.

Kann ich mein Auto parkieren?

Am besten kommst du per Velo, mit dem öffentlichen Verkehr oder zu Fuss!

Parkplätze gibt es bei der Stadthalle, zu Fuss sind es dann noch 5 Minuten bis zum Fondlihof. Wenn du viel Gepäck hast, kannst du natürlich kurz auf den Hof fahren, ausladen, und das Auto dann bei der Stadthalle parkieren. In Ausnahmefällen (Rollstuhl, Verletzung, etc.) stehen eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.

Welche Flächen/Räumlichkeiten darf ortoloco nutzen?

Zur Verfügung stehen uns der Pausenplatz mit Bauwagen, Tischen und Feuerstelle, der Abpackraum mit Werkstatt, Küche, Garderobe und Kühlraum, der Veloparkplatz vor dem Abpackraum. Bitte schau, dass du die Durchgänge freihältst, da das Gartenteam und Bauer Sämi mit Maschinen, Erntewagen, Fahrzeugen herumfahren.

3. GEMÜSEABO

Kann ich jederzeit einsteigen und wieder aussteigen?

Nein, einsteigen kannst du nur, wenn Aboplätzte frei werden, in der Regel Anfang Jahr (Januar). Wir führen dafür eine Warteliste.

Aussteigen kannst du nur, wenn du rechtzeitig kündigst: Das Gemüseabo kann unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist (Ende Oktober, wird per Mail rechtzeitig kommuniziert) auf Ende Jahr (Ende Dezember) gekündigt werden.

Warum gelten diese Regeln bei ortoloco? Die landwirtschaftliche Produktion ist nicht von heute auf morgen planbar. Um genug Gemüse, jedoch keine Überschüsse zu produzieren, sind wir darauf angewiesen, dass die Mitglieder sich verpflichten, ein Kalenderjahr dabei zu bleiben. Zudem arbeitet die Betriebsgruppe (siehe GENOSSENSCHAFT) ehrenamtlich und möchte den administrativen Aufwand so klein wie möglich halten.

Wie ist die Abodauer?

Das Gemüseabo dauert in der Regel von Anfang Januar bis Ende Dezember und wird ohne rechtzeitige Kündigung automatisch verlängert. Die Kündigungsfrist wird rechtzeitig per Mail kommuniziert.

Welche Abogrößen gibt es?

Kleines Gemüseabo für 2-3 Personen, Fr. 1'200.- pro Jahr.

Grosses Gemüseabo für 4-6 Personen, Fr. 2'400.- pro Jahr.

Hausabo für 10 Haushalte (20-30 Personen), Fr. 12'000.- pro Jahr.

Wo und wann hole ich mein Gemüse ab?

Deine Gemüsetasche holst du wöchentlich in deinem Quartierdepot ab. Das Quartierdepot kannst du selber auswählen, wenn du neu bei ortoloco einsteigst (17 verschiedene Quartierdepot-Standorte in Zürich und Dietikon). Die aktuelle Liste der Quartierdepots findest du unter [Homepage > Dokumente](#). Die Gemüsetasche steht jeweils ab ca. 16 Uhr im Quartierdepot für dich bereit.

An welchem Tagen und wie oft kommt die Gemüsetasche?

Es gibt zwei Verteilrouten, die Quartierdepots werden entweder am Dienstag oder Donnerstag bedient. Link Quartierdepotliste Das Gemüse wird wöchentlich verteilt, ausser von Anfang Januar bis Ende März; da in den Wintermonaten mehr Lagergemüse und weniger Frischgemüse verteilt wird, werden die Taschen in diesen 3 Monaten alle 2 Wochen ausgeliefert. Zudem macht das ortoloco-Abo zwischen Weihnachten und Dreikönigstag eine Winterpause.

Gibt es Abopausen?

Ja, zwischen Weihnachten und Dreikönigstag macht das ortoloco-Abo Winterpause.

Kann ich wählen, was in meiner Gemüsetasche drin ist?

Nein, in allen Taschen hat's die gleichen Sachen drin. Ortoloco ist eine gemeinschaftliche Versorgung, kein Detailhändler. Extrawünsche würden zu übermässigem logistischen Aufwand führen. Falls du etwas nicht essen magst, verschenke es an deine Freundinnen und Nachbarn!

Gibt es eine Erklärung/Lieferschein zum Inhalt der Gemüsetasche?

Den Beipackzettel findest du immer im Zeigefenster der Gemüsetasche. Da drauf steht, wie viel von welchem Gemüse diese Woche in der Tasche drin ist. Zudem kommuniziert ortoloco auf dem Zettel aktuelle Infos zum Betrieb und Veranstaltungshinweise.

Wie viel kostet mein Abo?

Du bezahlst nicht das Gemüse, sondern deinen Anteil an den Kosten des gesamten Gemüsebau-Betriebs. Dieser Betriebsbeitrag wird von den Mitgliedern (also auch von dir) an der Genossenschaftsversammlung jährlich mit dem Budget festgelegt und richtet sich nach der Abo-Grösse, Stand Frühling 2017:

kleine Tasche: 1'200 CHF pro Jahr

grosse Tasche: 2'400 CHF pro Jahr

Produkte von vernetzten Bauernhöfen (Fondli und Im Basi, beide in Dietikon) sind als Zusatzabos erhältlich. Die Preise bestimmen die ProduzentInnen.

Die aktuellen Preise und weitere Informationen zu den Zusatzabos findest du auf im Kapitel ZUSATZABOS

Die Höhe der jährlichen Betriebsbeiträge sowie die Preise für die Zusatzabos erfährst du auf ebenfalls auf dem aktuellen Fälligkeitshinweis unter der [Homepage > Dokumente](#).

Änderungen des Betriebsbeitrags werden von der Generalversammlung beschlossen. Preisanpassungen der Zusatzabos werden rechtzeitig mitgeteilt.

Kann ich nur das Gemüse beziehen, ohne GenossenschafterIn zu werden?

Nein. Ortoloco ist der gemeinsame Gemüsebaubetrieb aller Genossenschaftsmitglieder und keine Anbieterin von Produkten oder Dienstleistungen. Es geht darum, gemeinsam einen grossen Gemüsegarten zu besitzen und zu bewirtschaften. Daher musst du Mitglied der Genossenschaft werden und Genossenschaftskapital zeichnen. So kannst du z.B. den Anbauplan und das Budget mitbestimmen und dich auch an allen anderen wichtigen Entscheidungen beteiligen. Wenn du austrittst, erhältst du im Rahmen der Kündigungsfristen und des Obligationenrechts den Betrag für die Anteilscheine wieder zurück. (Kündigungsfristen und Kündigungsmodalitäten siehe Kapitel ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DER ANTEILSCHEINE)

Kann ich mein Abo teilen?

Es steht dir grundsätzlich frei, mit jemandem ein Abo zu teilen. Aber nenne bei der Anmeldung die Personen, mit denen du dein Abo teilst. So entstehen beim Einzahlen der Betriebsbeiträge keine Unklarheiten. Die ortoloco-Verwaltung arbeitet ehrenamtlich. Sie kann grundsätzlich nicht überwachen, ob deine MitabonentInnen ihren Teil eingezahlt haben oder nicht. Auf Anfrage erhältst du aber einen Kontoauszug mit allen eingegangenen Zahlungen. Jedenfalls liegt es in eurer eigenen Verantwortung, die Zahlungen fristgerecht abzustimmen. (Prinzip Selbstorganisation)

Kann ich mein Abo weitergeben?

Eine Weitergabe deines Abo ist grundsätzlich möglich. Falls noch Betriebsbeiträge ausstehen, bist du dafür verantwortlich, sie zu begleichen. Die Weitergabe kann nur an Mitglieder oder werdende Mitglieder der Genossenschaft erfolgen und muss über die zuständigen Personen aus der Betriebsgruppe (siehe Kapitel ZUSTÄNDIGKEITEN) abgewickelt werden.

Was passiert mit meinem Abo, wenn ich in den Ferien bin?

Das Gemüse wächst auch in deinen Ferien. Wer in die Ferien fährt, mobilisiert seine FreundInnen und NachbarInnen, die Gemüsetasche abzuholen.

Wie kündige ich mein Gemüseabo?

Dein Abo kannst du jeweils per Ende Kalenderjahr künden, unter Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist (also spätestens bis 30. September Kündigung schriftlich einreichen). Die Deadline für die Kündigung wird rechtzeitig kommuniziert. Die Kündigung richtest du per Mail an info@ortoloco.ch. Sie gilt, wenn sie per Email bestätigt ist.

Falls du dein Abo nicht kündigst, läuft es automatisch weiter. Eine ausserterminliche Kündigung ist nur über eine Weitergabe des Abos möglich (siehe „Kann ich mein Abo weitergeben“; ähnlich wie bei ausserterminlichen Wohnungskündigungen).

4. ZUSATZABOS

Was sind Zusatzabos?

Produkte von vernetzten Bauernhöfen (Fondli und Im Basi) sind als Zusatzabos erhältlich. Die Preise bestimmen die ProduzentInnen selber. Bei den Zusatzabos kaufen wir die vorbestellte Menge der Produkte vom Fondli-Hof und Im Basi-Hof und geben sie zum Selbstkostenpreis an die GenossenschafterInnen weiter. Im Gegensatz zum Gemüseabo bezahlen wir also nicht die gesamte Produktion, sondern die einzelnen Produkte.

Weitere Informationen zu den Zusatzabos findest du auf dem Merkblatt Zusatzabos auf der [Homepage > Dokumente](#).

Was für Zusatzabos gibt es?

- Eier gibt es wöchentlich, erhältlich im 4er oder 6er Karton (Herkunft: Fondli-Hof, Bio-Suisse)
- Obst gibt es wöchentlich, erhältlich als kleines Abo à 1kg oder grosses Abo à 2kg. Es beinhaltet 1 kg Äpfel oder entsprechende Portionen anderer Saisonfrüchte vom Hof. (Herkunft: Fondli-Hof, Bio-Suisse)
- Käse gibt es jeweils am Monatsanfang, erhältlich als viertel, halbes oder ganzes Mutschli (Mutschli à ca. 800g; Herkunft: Basi-Hof, Bio-Suisse)

Wo und wann hole ich die Zusatzabos ab?

Die Zusatzabos werden mit den Gemüseabos in die jeweiligen Quartierdepots verteilt. Du findest sie dort in einer weissen Styroporbox neben den Gemüsetaschen. Infos zu den Quartierdepots findest du unter Kapitel ZUSATZABOS.

Wie kann ich mich für Zusatzabos anmelden?

Die Zusatzabos sind wählbar unter my.ortoloco.ch > Abo > Abo ändern > Zusatzabo ändern. Änderungen sind nur per 1.1. oder 1.7. des Jahres möglich. Das heisst wenn du im April bei deinem Abo eine Änderung vornimmst, tritt diese per 1.7. in Kraft.

Wie ist die Zusatzabo-Dauer?

Die Zusatzabos laufen automatisch weiter.

Was kosten die Zusatzabos?

1. Eier

Preis für Jan-Juni (19 Wo): 4er: 53.- / 6er: 80.-

Preis für Juli-Dez (25 Wo): 4er: 70.- / 6er: 105.- (70 Rp./Ei)

2. Obst

Preis für Jan-Juni (19 Wo): gross: 171.- / klein: 86.-

Preis für Juli-Dez (25 Wo): gross: 225.- / klein: 113.- (Fr. 4.50/kg)

3. Käse

ganzer Käse (ca. 760g): 240 CHF/Jahr

halber Käse (ca. 380g): 120 CHF/Jahr

viertel Käse (ca. 190g): 60 CHF/Jahr

Wie kündige ich die Zusatzabos?

Die Zusatzabos können per 1.7. oder 1.1. gekündigt werden durch Austragen auf my.ortoloco.ch > Abo > Abo ändern > Zusatzabo ändern.

5. ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DES ABOS

Wie viel kostet mein Abo?

Du bezahlst nicht das Gemüse, sondern deinen Anteil an den Kosten des gesamten Gemüsebau-Betriebs. Dieser Betriebsbeitrag wird von den Mitgliedern (also auch dir) an der Genossenschaftsversammlung jährlich via Budget festgelegt und richtet sich nach der Abo-Grösse, Stand Frühling 2017:
kleine Tasche: 1'200 CHF pro Jahr
grosse Tasche: 2'400 CHF pro Jahr

Die Höhe der Betriebsbeiträge sowie die Preise für die Zusatzabos erfährst du auf ortoloco.ch → Downloads → Fälligkeitshinweis (Jahr)

Wie und wo zahle ich mein Abo?

Sobald dein Abo definitiv bestätigt ist, kannst du den Betriebsbeitrag selbständig ausrechnen und einzahlen auf:

Postkonto-Nummer: 85-199010-5

IBAN: CH72 0900 0000 8519 9010 5

BIC: POFICHBEXXX

Du bekommst keine Rechnung. (siehe „Warum bekomme ich keine Rechnung“)

Du kannst selber auswählen, ob du monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder alles auf einmal zahlst. In jedem Fall gilt das Prinzip der Vorauszahlung. Am besten richtest du einen Dauerauftrag ein, v.a. wenn du in kleineren Raten zahlst.

Woher weiss ich, wie viel ich schon bezahlt habe?

ortoloco funktioniert dank der Selbstorganisation aller Beteiligten. Schau nach, welchen jährlichen Betriebsbeitrag du zu zahlen hast. Fordere notfalls von buchhaltung@ortoloco.ch einen Kontoauszug an.

Warum bekomme ich keine Rechnung?

Als Mitglied bist du grundsätzlich selber dafür verantwortlich, deinen Betriebsbeitrag rechtzeitig und im vereinbarten Umfang auf das ortoloco-Konto zu überweisen. Darum versendet ortoloco keine Rechnungen. Du kannst jederzeit mit einem Mail an buchhaltung@ortoloco.ch einen aktuellen Kontostand bestellen.

Wie kündige ich mein Gemüseabo?

Dein Abo kannst du jeweils per Ende Kalenderjahr künden, unter Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist (also spätestens bis 30. September Kündigung schriftlich einreichen). Die Deadline für die Kündigung wird rechtzeitig kommuniziert. Die Kündigung richtest du per Mail an info@ortoloco.ch. Die Kündigung gilt, wenn sie per Mail bestätigt ist.

Falls du dein Abo nicht kündigst, läuft es automatisch weiter. Eine ausserterminliche Kündigung ist nur über eine Weitergabe des Abos möglich (siehe „Kann ich mein Abo weitergeben“; ähnlich wie bei ausserterminlichen Wohnungskündigungen).

Kann ich auch mehr bezahlen und dafür nicht oder weniger mitarbeiten?

Nein. Der Betrieb von Ortoloco basiert auf der Mitarbeit aller AbonnentInnen. Das Gemüse hat bei ortoloco keinen Preis – hingegen ist es umso mehr wert.

6. ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DER ANTEILSCHEINE

Wie viele Anteilscheine muss ich kaufen?

Die Höhe des Anteilscheinkapitals, die du beim Eintritt in die Genossenschaft erwerben musst, ist in den ortoloco-Statuten festgehalten. Für ein kleines Abo müssen mindestens zwei Anteilscheine (à Fr. 250.-)

erworben werden, für ein grosses Abo mindestens vier. Zweck der Stückelung ist, die Anteilscheine auf die einzelnen Personen im Haushalt zu verteilen. Mit dem Erwerb der Anteilscheine wirst du Teil der Genossenschaft und bestimmst mit, wie unser Gemüsegarten aussieht und wie der Betrieb funktioniert. Diese Mitbestimmung ist für eine Genossenschaft zentral. Anteilscheine bilden das Eigenkapital einer Genossenschaft, mit dem sie Investitionen tätigt.

Wie kann ich meinen ortoloco-Kontostand belegen?

Wenn du mit anderen ein Abo teilst, wollt ihr womöglich eure Zahlungen etc. an ortoloco besprechen. Wenn du von buchhaltung@ortoloco.ch einen Kontoauszug per Mail bekommst, kannst du den Kontoauszug und das Mail ausdrucken. Beide zusammen gelten als Beleg. Im Kontoauszug sieht man immer transparent alle Beiträge, die zu zahlen sind und alle Beträge, die du bereits bezahlt hast. Wenn einmal einer Drittperson diese Belegform nicht genügt, kann dir die ortoloco-Buchhaltung auf Wunsch jede Art von Beleg nachreichen.

Wie kündige ich meine Anteilscheine?

Die Anteilscheine sind an die Mitgliedschaft in der Genossenschaft geknüpft. Der Austritt kann unter Einhaltung einer neunmonatigen Kündigungsfrist auf Mitte eines Kalenderjahres erklärt werden (also spätestens bis 30. September Kündigung einreichen für einen Austritt per 31. Juni des Folgejahres). Wer austritt, hat Anspruch auf Rückzahlung der Anteilscheine. Die Anteilscheine sind unverzinst. Die nahende Deadline für die Kündigung wird rechtzeitig kommuniziert. Die Kündigung richtest du per Mail an info@ortoloco.ch.

Warum kann ich mein Anteilscheinkapital nicht jederzeit zurück haben?

Mit dem Anteilschein kaufst du dich in die Genossenschaft ein. Er dient als Investitionskapital, d.h. zur Finanzierung der Infrastruktur des Betriebes. Daher kann dieser Betrag nicht jederzeit ausbezahlt werden. Falls du dich in einer Notlage befindest, kannst du eine vorzeitige Rückzahlung beantragen.

7. QUARTIERDEPOTS

Was ist ein Quartierdepot?

Die Quartierdepots dienen der Verteilung der Gemüsetaschen. Jede/r AbonnentIn entscheidet sich für ein Quartierdepot, das für ihn/sie gut erreichbar ist. Die Quartierdepots befinden sich in Privathaushalten, Genossenschaften, Gemeinschaftszentren o.ä. Sie werden jeweils von einer/einem GenossenschafterIn betreut.

Wo befinden sich die Quartierdepots?

Bei der Anmeldung erhältst du die genauen Quartierdepots-Infos per Mail (Zugänglichkeit, Quartierdepot-Kontakt, Abholzeiten).

Wann kann ich mein Gemüse abholen?

Die Gemüsetaschen stehen am Verteiltag ab spätestens 16h im Depot bereit. Einzelne Quartierdepots haben spezifische Abholzeiten. Bei der Anmeldung erhältst du die genauen Quartierdepots-Infos per Mail (Zugänglichkeit, Quartierdepot-Kontakt, Abholzeiten).

An welchem Tagen und wie oft werden die Gemüsetaschen verteilt?

Als ortoloco-AbonnentIn erhältst du jede Woche eine Gemüsetasche. Dein Quartierdepot befindet sich entweder auf der Dienstagstour (Fondli, Höngg, Affoltern, Oerlikon, Buchegg, Schaffhauserstrasse, Hafnerstrasse, Josefstrasse, Wipkingen, Kraftwerk 1) ODER auf der Donnerstagstour (Fondli, Glanzenberg, Altstetten, Karthago, Selnau, Enge, Wollishofen). Auf dem Fondlihof in Dietikon kann die Gemüsetasche am Dienstag oder Donnerstag abgeholt werden. Bitte bei der Anmeldung auswählen.

Von Januar bis März wechseln wir in den 2-Wochenrhythmus. Die genauen Verteiltage werden per Beipackzettel und Quartierdepotkalender kommuniziert.

Zwischen Weihnachten und Dreikönig gibt es eine kurze Winterpause.

Wie lange bleibt das Gemüse im Quartierdepot?

Wer sein Gemüse länger als 24 Stunden im Quartierdepot stehen lässt, muss damit rechnen, dass andere sich seiner annehmen. Das Gemüse kann also nach 24 Stunden verschenkt oder verwertet werden. Die 24-Stundenregel ist Teil des Betriebsreglements (Punkt 10). Damit vermeiden wir, dass in den Quartierdepots Gemüse schlecht wird.

Gib der/m QuartierdepotbetreuerIn kurz Bescheid, wenn du das Gemüse später abholen willst. Dann wird die Tasche zur Seite gestellt.

Wie kann ich mein Quartierdepot wechseln?

Du kannst dein Quartierdepot selbst ändern auf [my.ortoloco](#) > Abo > Abo ändern > Depot ändern.

Der Depotwechsel ist erst gültig wenn du eine Bestätigung des Wechsels per Mail erhalten hast. In der Regel erhältst du das Bestätigungsmail innerhalb von 14 Tagen.

Bei Fragen zu den Depots wende dich an michele@ortoloco.ch

8. MITARBEIT

Warum arbeiten bei ortoloco alle im Betrieb mit?

ortoloco will sozial und ökologisch nachhaltig wirtschaften. Biologischer Gemüsebau erfordert viel Arbeit, von Hand und mit Maschinen. Auf den meisten Schweizer Gemüsebetrieben arbeiten heute schlecht bezahlte Saisoniers, damit die Preise für die Produktion tief gehalten werden können und konkurrenzfähig sind. Das wollen wir nicht! Zudem schafft die Mitarbeit einen Bezug zur Herkunft der Lebensmittel. Wer die Rüebli-Keimlinge mit Herzblut gejätet hat, isst später auch gerne ein zweibeiniges Rüebli.

Wie oft muss ich mindestens mitarbeiten?

Das Minimum sind 10 Einsätze für ein kleines Gemüseabo, bzw. 20 Einsätze für ein grosses Gemüseabo pro Jahr. Davon müssen mindestens 4 Einsätze in den Kernbereichen (Ernten, Abpacken, Verteilen) geleistet werden. Meistens teilen sich die Leute aus einem Haushalt die Arbeit auf, dann sind entsprechend weniger Einsätze pro Person. Ein Arbeitseinsatz dauert in der Regel einen halben Tag, Ausnahmen sind z.B. Aktionstage, die den ganzen Tag dauern.

Woher weiss ich, wie oft ich schon mitgearbeitet habe?

Auf [my.ortoloco](#) siehst du dein Böhnli-Konto. Ein Böhnli entspricht einem Arbeitseinsatz. Violette Böhnli stehen für Einsätze in den Kernbereichen (Ernten, Abpacken, Verteilen); alle anderen Einsätze ergeben ein grünes Böhnli.

Was sind Böhnlis?

Böhnlis sind die ortoloco-Währung für Arbeitseinsätze. Für einen Arbeitseinsatz gibts eine Bohne. Die Böhnlis werden automatisch gutgeschrieben, wenn du dich auf [my.ortoloco](#) für einen Arbeitseinsatz angemeldet und teilgenommen hast.

Welche Tätigkeitsbereiche gibt es?

Zurzeit gibts 12 Tätigkeitsbereiche. Die wichtigsten, weil für das Funktionieren unseres Betriebs unverzichtbaren Bereiche sind Ernten, Abpacken und Verteilen. Hier brauchts besonders viele Leute, um die ganze Arbeit angenehm zu verteilen. Auf [my.ortoloco](#) > Mitarbeit siehst du die Kontaktpersonen der Tätigkeitsbereiche. Mehr Informationen findest du auf dem Infoblatt Tätigkeitsbereiche unter [Homepage > Dokumente](#).

Warum muss ich Tätigkeitsbereiche wählen?

Bei ortoloco übernehmen alle GenossenschaftlerInnen Verantwortung. Viele Arbeiten brauchen eine gewisse Einarbeitungszeit und Erfahrung, zum Beispiel beim Gemüse-Abpacken: Rund 50 Leute schreiben sich regelmässig fürs Abpacken ein und helfen mit, die Abläufe zu verbessern. Die Gruppen organisieren sich selber und kommunizieren direkt untereinander.

Wie viele Tätigkeitsbereiche muss ich wählen?

Du musst mindestens zwei Tätigkeitsbereiche wählen, wobei einer zwingend Ernten, Abpacken oder Verteilen ist. (Betriebsreglement Art. 16)

Wo kann ich mich für Tätigkeitsbereiche anmelden?

Auf my.ortoloco.ch > Mitarbeit wählst du deine Tätigkeitsbereiche.

Wie schreibe ich mich für einen Arbeitseinsatz ein?

Bei der Anmeldung als GenossenschaftlerIn erhältst du einen Zugang zur Organisationsplattform my.ortoloco.ch. Benutzername ist die Mailadresse, mit der du dich angemeldet hast, das Passwort ist standardmässig orto (bitte selber ändern).

Nach dem Login befindest du dich auf einer persönlichen my.ortoloco-Oberfläche. Dort findest du eine Liste der aktuell anstehenden Einsätze und darunter eine Liste der Tätigkeitsbereiche, in denen die Daten jeweils für mehrere Monate ausgeschrieben sind, mit zugehöriger Beschreibung inkl. Datum, Zeit und Ort. Unter „Ich trage mich ein:“ wählst du nun „unbegleitet“, wenn du alleine zu diesem Einsatz kommst, und entsprechend mehr, wenn du noch FreundInnen, MitbewohnerInnen, etc. mitnimmst, die kein eigenes Login haben.

Wie kann ich mich für einen Arbeitseinsatz abmelden?

Plane deine Einsätze so, dass sich das Gartenteam und andere Koordinationspersonen auf dich verlassen können. Dein Einsatz ist essenziell, schliesslich erledigen die GenossenschaftlerInnen 2/3 aller Arbeiten in und um ortoloco – zwei Hände mehr oder weniger sind nicht zu unterschätzen.

Falls doch mal etwas dazwischen kommt, suche eine Person in deinem persönlichen Umfeld, die den Einsatz an deiner Stelle übernehmen kann. Wenn du niemanden findest, schreibe umgehend eine Mail an die zuständige Koordinationsperson aus den Kernbereichen. Die aktuellen Adressen findest du auf [my.ortoloco](http://my.ortoloco.ch) unter Mitarbeit. Damit können die Verantwortlichen dich für den Einsatz wieder austragen. So wird dein Platz wieder frei für andere und es kann noch Ersatz gesucht werden.

Kann ich meine Kinder mitnehmen zur Mitarbeit?

Ja, bei ortoloco sind viele Familien dabei und die Kinder sind natürlich herzlich willkommen.

Einige Sachen musst du aber beachten.

- Sag deinen Kindern, dass sie hier auf einem Bauernhof sind und beim Spielen und Entdecken geschlossene Türen respektieren und vor allem nicht zu den Rindern, Pferden und Hühnern reingehen dürfen.
- Es gibt nicht überall Geländer, z.B. auf dem Heuboden, wo das Stroh gelagert ist.
- Bitte nimm einen Sonnen- oder Regenschutz mit für deine Kinder.
- Erkläre deinen Kindern, wie sie sich im Feld beim Jäten, Ernten, etc. und beim Abpacken verhalten sollen: Vorsichtig mit dem Gemüse umgehen, in den Wegen laufen, auch nicht über Beete ohne sichtbare Kultur laufen, vorsichtig mit Gartengeräten umgehen.
- Wenn du dich für ein Kinderprogramm an Aktionstagen einsetzen willst, melde dich bei info@ortoloco.ch

Kann ich Freunde mitnehmen zur Mitarbeit?

Ja, unbedingt! Du kannst FreundInnen, MitbewohnerInnen, NachbarInnen, etc. mitbringen zu den Arbeitseinsätzen. Bitte trage die entsprechende Zahl Arbeitseinheiten in [my.ortoloco](http://my.ortoloco.ch) ein (siehe Kapitel MY.ORTOLOCO). Diese Arbeitseinsätze gehen auf dein Konto. Falls deine FreundInnen regelmässig

mitarbeiten möchten, kannst du sie unter my.ortoloco > Abo als MitabonennInnen erfassen. So erhalten sie einen eigenen Login für my.ortoloco.

Wie ziehe ich mich am besten an?

Kleider, die dreckig werden können, eignen sich am besten. Sonnen- und Regenschutz sind ebenfalls wichtig. Es hat Sonnencreme im Abpackraum. Ausserdem stehen eine begrenzte Anzahl Stiefel in allen Grössen sowie Regenkleider, Hosen, Pullis, T-Shirts, feste Schuhe, Sonnenhüte zur Verfügung. Besser ist es aber, wenn du deine eigenen Sachen mitnimmst. Feste Schuhe sind immer von Vorteil, zum Teil erledigen wir Arbeiten wie Hacken, Spaten, etc. Handschuhe und Werkzeug sind genügend vorhanden.

Was mache ich, wenn ich keine Gartenarbeit verrichten kann?

Falls du aus gesundheitlichen oder anderen Gründen keine Gartenarbeit verrichten kannst, gibt es diverse andere Möglichkeiten, sich bei ortoloco zu beteiligen.

Schau dir die Liste der Tätigkeitsbereiche an, dort findest du diverse Bereiche, die nicht unter Gartenarbeit fallen:

- Gemüse abpacken
- Taschen verteilen in die Quartierdepots, mit oder ohne Führerschein möglich, da es jeweils eineN MitfahrerIn braucht
- Infrastruktur pflegen, planen und bauen
- für das kulinarische Wohl sorgen an Aktionstagen, ortoloco-Konferenzen, Festen von ortoloco
- diverse Arbeiten: Jahresbericht gestalten, drucken, falten; Taschen flicken; Gemüse einmachen; etc.

Falls sich keine der aufgezählten Arbeiten für dich eignen, melde dich per Mail auf info@ortoloco.ch, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Kann ich auch mehr bezahlen und dafür nicht / weniger mitarbeiten kommen?

Nein, die Arbeitseinsätze werden auf alle Tascheneinheiten gleichmässig verteilt: Pro kleine Tasche (für ca. 2 Personen) sind es 10 Einsätze, pro grosse Tasche (für ca. 4-5 Personen) sind es 20 Einsätze, das ergibt durchschnittlich 5 Einsätze pro Person). ortoloco hat sich dazu entschieden, dass durch finanzielle Mittel keine Vorteile „erkauft“ werden können um sozialen Ungleichheiten entgegenzuwirken. Wenn du deine Arbeitseinsätze nicht wahrnehmen kannst, hast du die Möglichkeit, diese auf FreundInnen, etc. zu verteilen.

Muss ich mich selber um Verpflegung kümmern?

Für Aktionstage sucht ortoloco immer ein Team, das kocht. So gibt es für alle einen feinen Zmittag.

Es gibt ausserdem die Möglichkeit, mit dem Gartenteam Zmittag zu essen. Du kannst dich zur Heldin/zum Held des Tages erklären lassen, wenn du auch gerade noch kochst und/oder abwäschst.

Für den kleinen Snack zwischendurch sorgst du selber.

Bin ich bei ortoloco versichert?

Nein, die Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen.

9. MY.ORTOLOCO

Was ist my.ortoloco?

my.ortoloco steht für die Organisationsplattform im Internet. Für den Zugang brauchst du ein Login.

Wie kriege ich ein Login?

Wer ein Gemüseabo hat, erhält die Zugangsdaten (Login) für my.ortoloco zugesandt.

Können meine AbopartnerIn und Freunde etc. auch ein Login erhalten?

Viele ortolocas und ortolocos teilen ihr Gemüseabo mit der Familie, Freunden oder Nachbarn. Damit alle Beteiligten jeweils die ortoloco-Informationen erhalten und auch im Garten mitarbeiten können, benötigen diese ebenfalls ein Login bei my.ortoloco. Für solche «Zusatz-Logins» kannst du die betreffenden Personen unter my.ortoloco > Abo als MitabonennInnen erfassen.

Was muss ich tun, wenn ich meinen Benutzernamen oder Passwort vergessen habe?

In der Regel gilt: Die eigene Mailadresse, mit der du dich bei ortoloco angemeldet hast, ist dein Benutzername. Welche Mailadresse? Checke einfach das letzte Mail von ortoloco, dann weißt du, mit welcher du registriert bist. Auf der [Anmeldeseite](#) kannst du ein neues Passwort anfordern.

10. ZUSTÄNDIGKEITEN

Anmeldung

Anmelden kannst du dich über die [Homepage > GenossenschafterIn werden](#).

Mitgliedschaft/Anteilscheine

Fragen zur Mitgliedschaft richtest du an info@ortoloco.ch, Fragen zu Anteilscheinen an michele@ortoloco.ch

Buchhaltung

Die Buchhaltung erreichst du über buchhaltung@ortoloco.ch bzw. tex@ortoloco.ch (beide Adressen anschreiben).

Quartierdepots

Auf Fragen zu den Depots gibt michele@ortoloco.ch Auskunft.

Zusatzabos

Für die Zusatzabos ist Michèle verantwortlich. Erreichen kannst du sie über michele@ortoloco.ch.

Tätigkeitsbereiche

Bei Fragen zu Ernten, Abpacken, Verteilen, Aktionstage, Infrastruktur, Beeren, Pilze, etc. findest du die Mailadressen der zuständigen Personen über my.ortoloco > Mitarbeit > Tätigkeitsbereiche.

Telefon

Wir haben uns bewusst gegen eine Kontaktmöglichkeit per Telefon entschieden. Das würde bedingen, dass die Betriebsgruppe oder zumindest eine Person davon eine sehr hohe Präsenz gewährleisten kann. Dies ist uns aber nicht möglich. Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass die Anliegen, Fragen, Anmerkungen, etc. gut per Mail kommuniziert werden können.

Noch nicht alles klar? Schreibe eine Mail an info@ortoloco.ch.